



Aktenzeichen:
App_6812/2025
APL_59634/2024
UPC_CoA_654/2024

App_6815/2025
APL_61301/2024
UPC_CoA_700/2024

App_6818/2025
APL_26/2025
UPC_CoA_1/2025

Anordnung
des Berufungsgerichts des Einheitlichen Patentgerichts
betreffend Anträge auf Rückerstattung der Gerichtsgebühren
erlassen am 11. März 2025

ANTRAGSTELLER UND BERUFUNGSKLÄGER (KLÄGER IM HAUPTVERFAHREN VOR DEM GERICHT ERSTER INSTANZ)

1. **10x Genomics, Inc.**

6230 Stoneridge Mall Road - 94588-3260 - Pleasanton (CA) - USA

2. **President and Fellows of Harvard College**

Suite 727E, 1350 Massachusetts Avenue - 02138 - Cambridge (MA) - USA

im Folgenden: 10x,

vertreten durch Rechtsanwalt Prof. Dr. Tilman Müller-Stoy (Bardehle Pagenberg)

ANTRAGSGEGNERIN UND BERUFUNGSBEKLAGTE (BEKLAGTE IM HAUPTVERFAHREN VOR DEM GERICHT ERSTER INSTANZ)

Vizgen, Inc.

61 Moulton Street - 02138 - Cambridge - USA

im Folgenden: Vizgen,

vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Jérôme Kommer (Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan)

STREITPATENT

EP 4108782

SPRUCHKÖRPER UND ENTSCHEIDENDE RICHTER

Spruchkörper 1a:

Klaus Grabinski, Präsident des Berufungsgerichts,
Peter Blok, Berichterstatter und rechtlich qualifizierter Richter,
Emmanuel Gougé, rechtlich qualifizierter Richter.

VERFAHRENSPRACHE

Deutsch

BEANSTANDETE ANORDNUNGEN DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

Berufungsverfahren APL_59634/2024 UPC_CoA_654/2024:

- Anordnung des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts, Lokalkammer Hamburg vom 22. Oktober 2024
- Aktenzeichen des Gerichts erster Instanz: App_49415/2024
ACT_460565/2023
UPC_CFI_22/2023
ORD_49705/2024

Berufungsverfahren APL_61301/2024 UPC_CoA_700/2024:

- Anordnung des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts, Lokalkammer Hamburg vom 1. November 2024
- Aktenzeichen des Gerichts erster Instanz: App_39683/2024
ACT_460565/2023
UPC_CFI_22/2023
ORD_59493/2024

Berufungsverfahren APL_26/2025 UPC_CoA_1/2025:

- Anordnung des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts, Lokalkammer Hamburg vom 20. Dezember 2024
- Aktenzeichen des Gerichts erster Instanz: App_62866/2024
ACT_460565/2023
UPC_CFI_22/2023
ORD_62955/2024

KURZE DARSTELLUNG DES TATBESTANDS UND DER ANTRÄGE DER PARTEIEN

1. Mit Anordnung von 5. März 2025 hat das Berufungsgericht die Rücknahme der Berufungen gegen die drei beanstandeten Anordnungen zugelassen.
2. Mit Schriftsätzen vom 6. März 2025 beantragt 10x die Rückerstattung der von ihr gezahlten Gerichtsgebühren. Im Berufungsverfahren APL_26/2025 UPC_CoA_1/2025 beantragt sie eine Rückerstattung in Höhe von 60%, weil die Berufung in diesem Verfahren vor Abschluss des schriftlichen Verfahrens zurückgenommen wurde. In den beiden anderen Berufungsverfahren (APL_59634/2024 UPC_CoA_654/2024 und APL_61301/2024 UPC_CoA_700/2024) beantragt sie die Rückerstattung von 20%, weil diese Berufungen vor Abschluss des mündlichen Verfahrens zurückgenommen wurden.

GRÜNDE DER ANORDNUNG

3. Den Anträgen ist stattzugeben, weil sie die Voraussetzungen von Regel 370.9(b) VerfO erfüllen.

ANORDNUNG

Das Berufungsgericht

- I. ordnet die Rückerstattung der von 10x für die Berufung APL_26/2025 UPC_CoA_1/2025 gezahlten Gerichtsgebühren in Höhe von 60% an;
- II. ordnet die Rückerstattung der von 10x für die Berufungen APL_59634/2024 UPC_CoA_654/2024 und APL_61301/2024 UPC_CoA_700/2024 gezahlten Gerichtsgebühren in Höhe von 20% an;
- III. weist den Kanzler an die Zahlung der Rückerstattungen so bald wie möglich vorzunehmen.

Diese Anordnung wurde am 11. März 2025 erlassen.

Klaus Grabinski, Präsident des Berufungsgerichts

Peter Blok, Berichterstatter und rechtlich qualifizierter Richter

Emmanuel Gougé, rechtlich qualifizierter Richter